



Quelle: M.A.N. Nutzfahrzeuge



Wirtschaftsfaktor Bus- tourismus in Deutschland

dwif e.V.

**Dr. Bernhard Harrer
Vorstand**

Sonnenstraße 27
80331 München
Tel.: 089 / 23 70 289-0
info@dwif.de
www.dwif.de

Projektinitiator und –bearbeiter:

- dwif e.V.

Projektförderer:

- Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo)
- Berlin Tourismus Marketing GmbH
- Hamburg Tourismus GmbH
- Tourismusamt der Landeshauptstadt München
- Dresden Marketing GmbH



Erhebungszeitraum: Ende 2008 und Gesamtjahr 2009

Befragungsart: Selbstausfüller bei der Rückreise im Bus

Stichprobe:

- Informationen zum Ausgabeverhalten von mehr als 2.700 Personen
- Differenzierung nach Tages- und Übernachtungsreisen
- Unterscheidung nach Reisearten

Kooperationspartner: engagierte Busunternehmen



**Rahmendaten für die Gewichtung werden
aus anderen Erhebungen entnommen!**



**Nachfolgend werden erste Ergebnisse aus
der Befragung von Busreisenden dargestellt!**

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Allgemeine Rahmendaten:

- Reisedauer
- Hauptanlass der Busreise
- Alter, Herkunft und Reisegruppengröße

Ausgabeverhalten:

- Pauschalpreis für die Busreise
- Zusatzausgaben differenziert nach profitierenden Branchen
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Transferkosten zum/vom Abfahrtsort der Busreise

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Pauschalpreis der Tagesreise:

- Große Bandbreite von unter 20,- € bis über 100,- € pro Kopf und Tag; Schwerpunkt zwischen 25,- € und 35,- €.
- Bei Musical-/ Oper-/ Kulturreisen Pauschalpreis eher über 0, bei Vereins-/ Firmenfahrten, Schulausflügen oder Fahrten zum Weihnachtsmarkt eher unter 0.

Zusatzausgaben unterwegs:

- Die Zusatzausgaben sind abhängig vom Reiseanlass. Hier reicht die Bandbreite von 0,- bis über 100,- € pro Kopf und Tag; Schwerpunkt zwischen 10,- € und 30,- €.
- Bei Musical-/Oper-/Kulturreisen im 0 eher niedriger, bei Fahrten zum Weihnachtsmarkt oder Städtereisen im 0 eher höher.

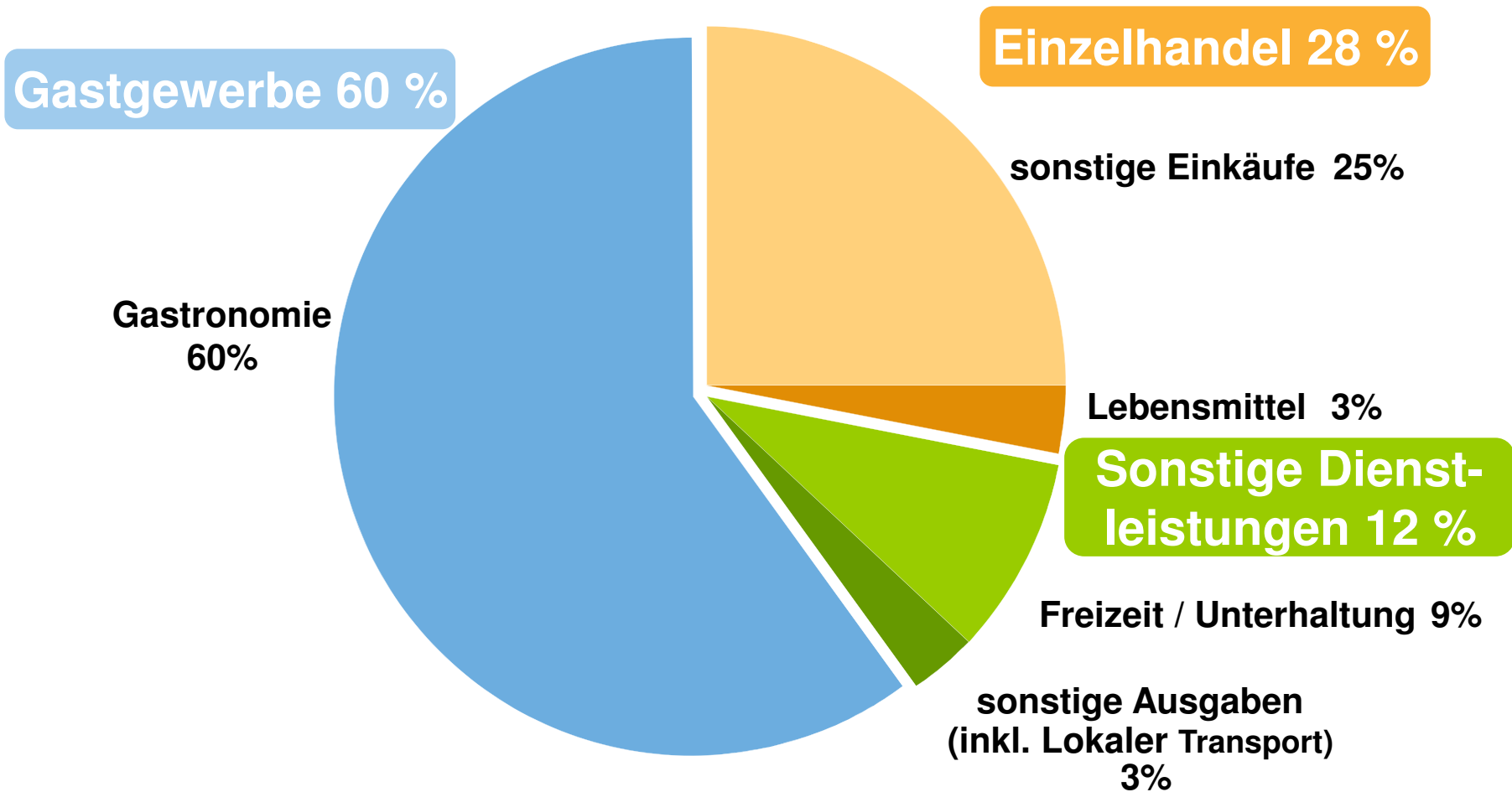
Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

- Die Ausgabenstruktur ist sehr stark vom Hauptanlass der Tagesreise abhängig.
- Bei vielen Reiseanlässen schwanken die Anteile der Zusatzausgaben innerhalb folgender Bandbreiten:
 - **Gastgewerbe:** 40 % - 60 %
 - **Einzelhandel:** 30 % - 60 %
 - **Dienstleistungen:** < 20 %
- Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel; so liegen z.B. bei Musical-/ Oper-/ Kulturreisen die Anteile im Gastgewerbe höher und im Einzelhandel niedriger.

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Zusatzausgaben bei Rund-/ Studienreisen mit dem Bus mit Übernachtung im Inland

Zusatzausgaben rund 35,- € pro Kopf und Tag



Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Zusatzausgaben bei Übernachtungsreisen mit dem Bus im Inland – Marktsegmente im Vergleich

Städtereisen rund 45,- € pro Kopf und Tag

Urlaubs-/ Ferienreisen rund 30,- € pro Kopf und Tag



Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Kosten für die Reisevor- und -nachbereitung bei Busreisen

Tagesreisen

Übernachtungsreisen

Kosten für Reisevor- und nachbereitung gaben an:

Knapp 1/10 der Befragten

Knapp 1/3 der Befragten

Sind Kosten angefallen, lagen diese im Ø pro Kopf bei:

rund 13,- €

für Reisevorbereitung

rund 28,- €

rund 7,- €

für Reisenachbereitung

rund 13,- €

Kostenpunkte waren z.B.: Reiseliteratur, Kameras bzw. Zubehör, Karten, Fotoentwicklung /-album, Medikamente, Reiserücktrittsversicherung, Koffer, Lebensmittel, Bade-/ Wanderkleidung etc.

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Transferkosten zum / vom Abfahrtsort

- Rund 1/3 der Befragten hatten einen kostenlosen Zubringer oder andere Möglichkeiten (z.B. zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV-Monatskarte)
- Rund 2/3 der Befragten hatten Transferkosten

Sind Transferkosten bei Bus-Tagesreisen angefallen, lagen diese:

- Bei PKW-Anreise:
26 km (hin und zurück) à 0,30 € = 7,80 € pro Fahrzeug
- Bei anderen Verkehrsmitteln (z.B. Taxi, ÖPNV, Bahn):
rund 9,- € für Hin- und Rückfahrt pro Kopf

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

Transferkosten zum / vom Abfahrtsort

- Rund 30 % der Befragten hatten einen kostenlosen Zubringer oder andere Möglichkeiten (z.B. zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV-Monatskarte)
- Rund 70 % der Befragten hatten Transferkosten

Sind Transferkosten bei Bus-Übernachtungsreisen angefallen, lagen diese:

- Bei PKW-Anreise:
50 km (hin und zurück) à 0,30 € = 15,- € pro Fahrzeug
- Bei anderen Verkehrsmitteln (z.B. Taxi, ÖPNV, Bahn):
rund 22,- € für Hin- und Rückfahrt pro Kopf

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.



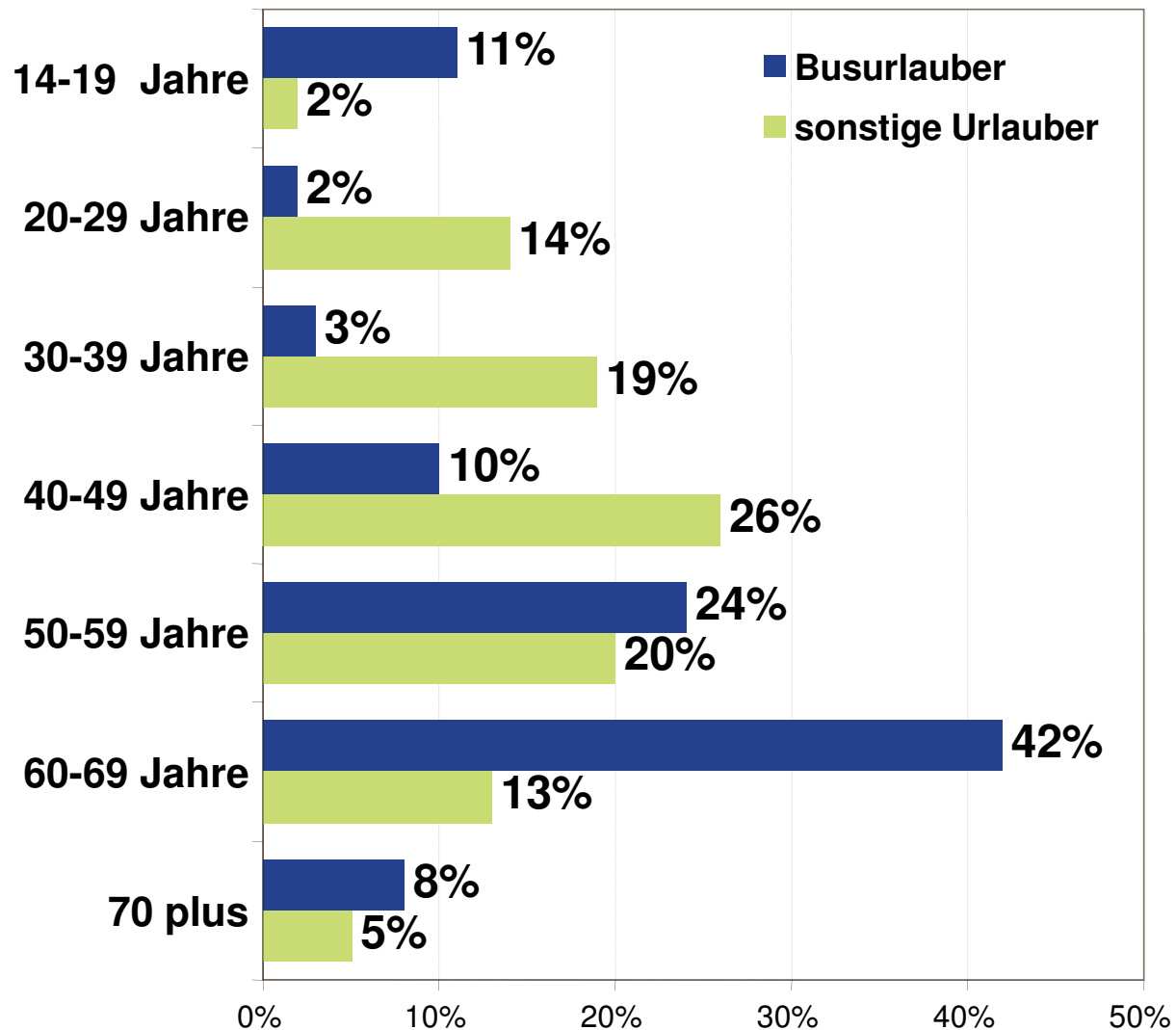
*Qualität ist nicht alles,
aber ohne Qualität ist alles nichts*

Erste Ergebnisse des Qualitätsmonitors Deutschland-Tourismus



Ergebnisse aus dem
Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus

Alterstruktur der Busurlauber im Vergleich zu anderen Urlaubern



Ø-Alter der
Urlaubsgäste

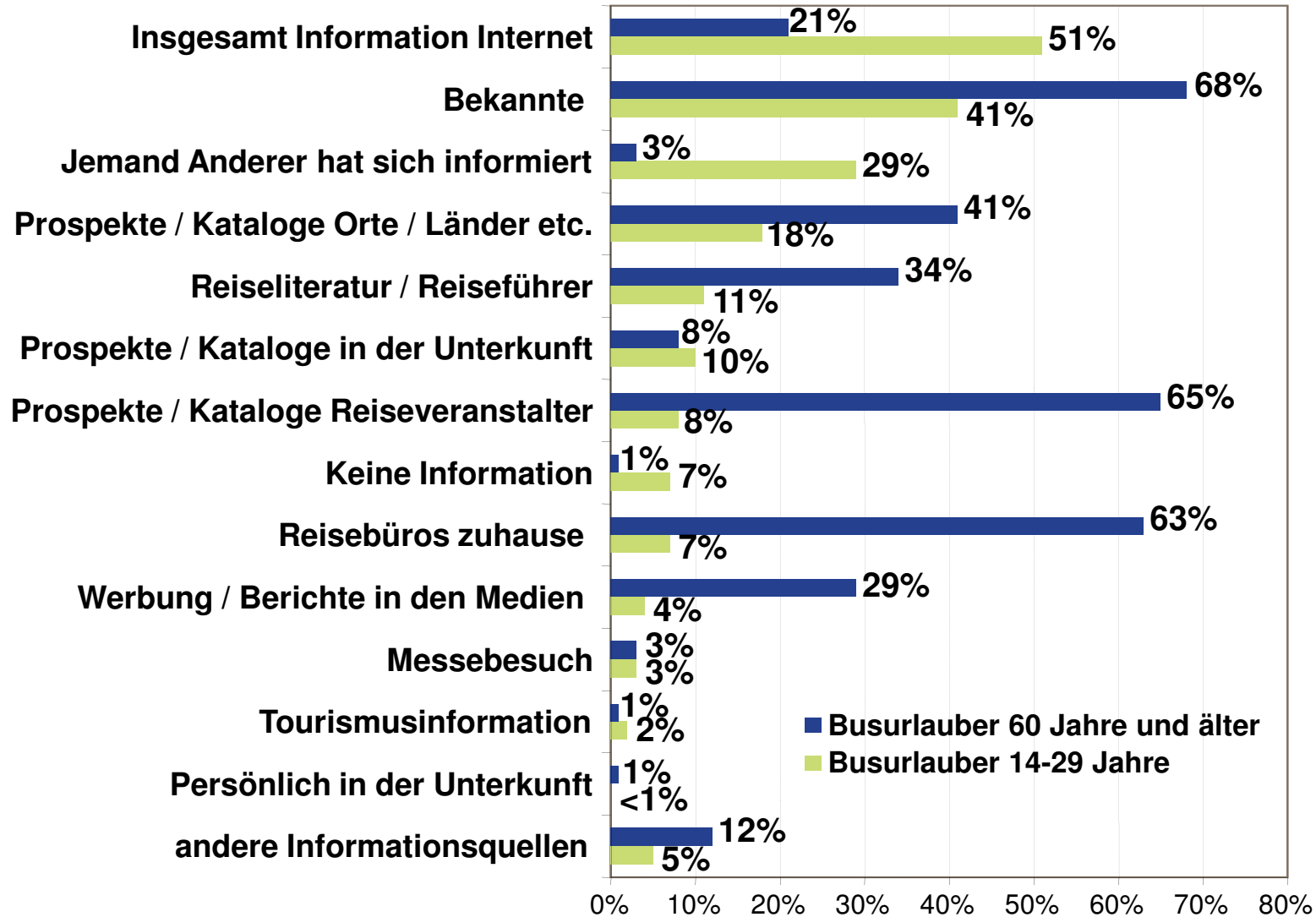
Busurlauber
53,5

**sonstiger
Urlauber**
45,7

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

Informationsverhalten der Busurlauber

Frage: „Wo und wie haben Sie sich vor oder nach Ihrer Entscheidung hierher zu kommen, über diesen Urlaub informiert?“



Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

TOP 10 Kriterien der Urlaubsgäste für die Destinationsentscheidung

Frage: „Warum haben Sie sich für unsere Region als Urlaubsziel entschieden?“
Mehrfachnennung möglich.

	Busurlauber	sonstige Urlauber
Empfehlung Freunde / Bekannte	67 %	36 %
Preis-Leistungs-Verhältnis	57 %	29 %
Landschaft & Natur	55 %	65 %
Sehenswürdigkeiten	54 %	33 %
Kunst- & Kulturangebot	43 %	25 %
Image Destination	42 %	40 %
Land & Leute	41 %	35 %
Ortsbild / Architektur	40 %	32 %
Vielfalt des Angebotes	39 %	36 %
positive Berichte aus Medien	33 %	19 %

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

Zufriedenheit mit dem Urlaubsaufenthalt im Vergleich

Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Aufenthalt generell?“
Skala: 1 = „äußerst begeistert“, 6 = „eher enttäuscht“

	Busurlauber	sonstige Urlauber
Gesamtzufriedenheit	1,8	1,8
Vielfalt & Qualität des Angebotes	2,0	2,0
Unterkunft	2,0	1,9
Gastronomie	2,0	2,0
Öffnungszeiten	2,0	2,1
Preis-Leistungs-Verhältnis	2,1	2,2
Wetter	2,2	2,3

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2010 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

Besuchserfahrung, Wiederbesuchsabsicht und Weiterempfehlung – Busurlauber im Vergleich

Besuchserfahrung im Ort

Hinweis:

Erstbesucher: sind zum 1. Mal in diesem Ort

	Busurlauber	sonstige Urlauber
Anteil der Erstbesucher	87 %	50 %

Wiederbesuchsabsicht & Weiterempfehlung

Frage: „Wie sicher ist es, dass Sie in den nächsten 2 bis 3 Jahren wieder einen Urlaub hier verbringen?“ und „Wie sicher würden Sie Ihren Freunden oder Bekannten einen Urlaub hier weiterempfehlen?“

Skala: 1 „sehr sicher“, 6=„sicher nicht“

	Busurlauber	sonstige Urlauber
in diese Region	4,5	4,0
in dieses Bundesland	3,7	3,6
nach Deutschland	1,9	2,0
Weiterempfehlungsabsicht	2,7	1,9

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

Methode:

- Unternehmen füllen 3-seitigen Fragebogen selbst aus.
- Mehrfacher Aufruf zur Teilnahme über bdo, Landesverbände und Presse.
- Persönliche Kontaktaufnahme mit einzelnen Unternehmen.
- Fragebogen zum Download unter www.bdo-online.de.

Ergebnis:

- Trotz interessanter Erkenntnisse ist Teilnehmerzahl unbefriedigend.
- Ergebnisse reichen als alleinige Gewichtunggrundlage und zur Differenzierung nach Unternehmenstypen noch nicht aus.

 **Nochmaliger Aufruf zur Teilnahme an der Befragung aber gleichzeitig auch Suche nach ergänzenden Statistiken für die Hochrechnungen der Ergebnisse.**

Quelle: dwif, 2010.

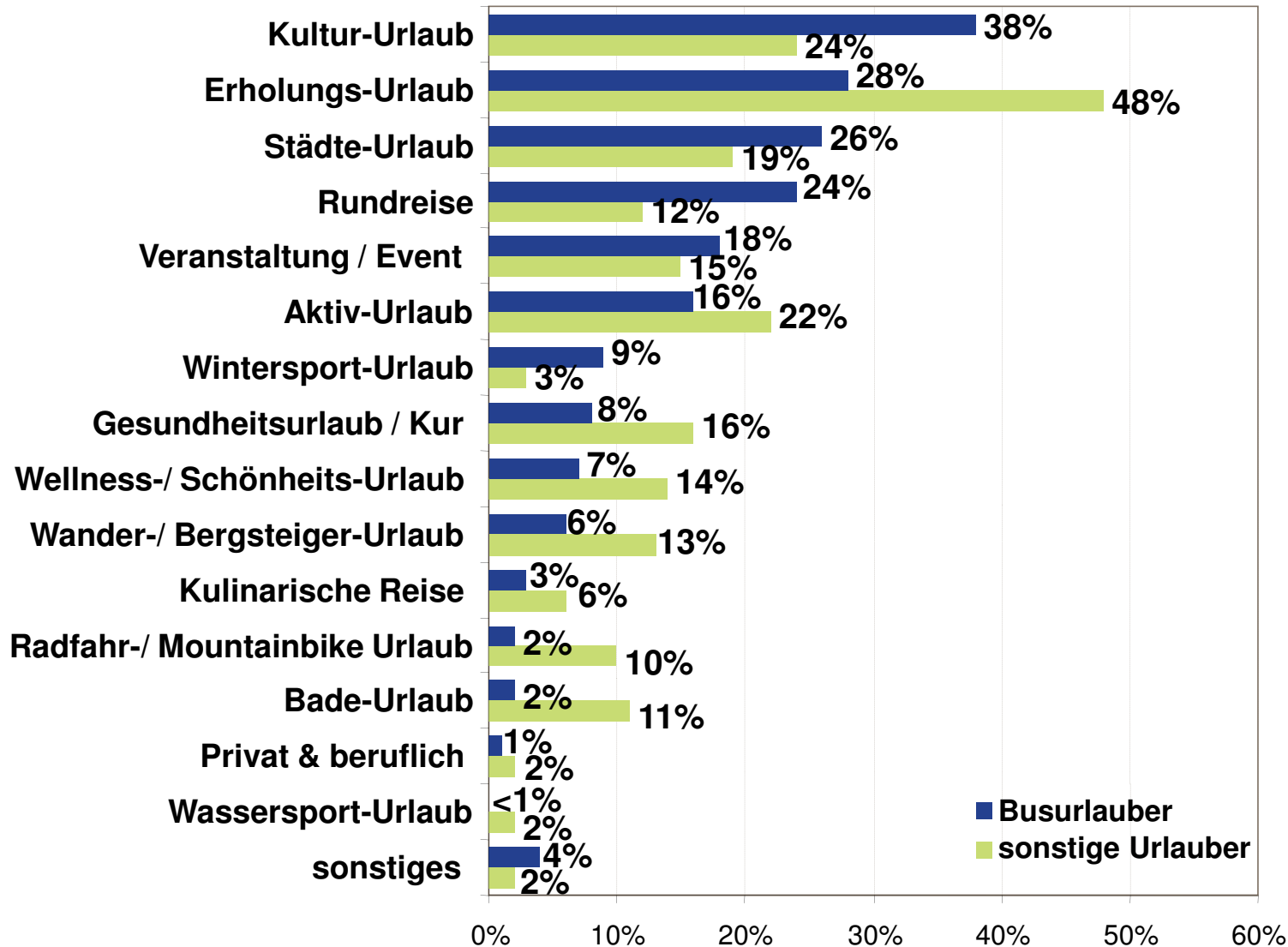
Hauptanlass der Busreise?



Quelle: dwif, 2010.

Urlaubsarten der Busurlauber

Frage: "Welchen der folgenden Urlaubsarten würden Sie diesen Urlaub zuordnen?"

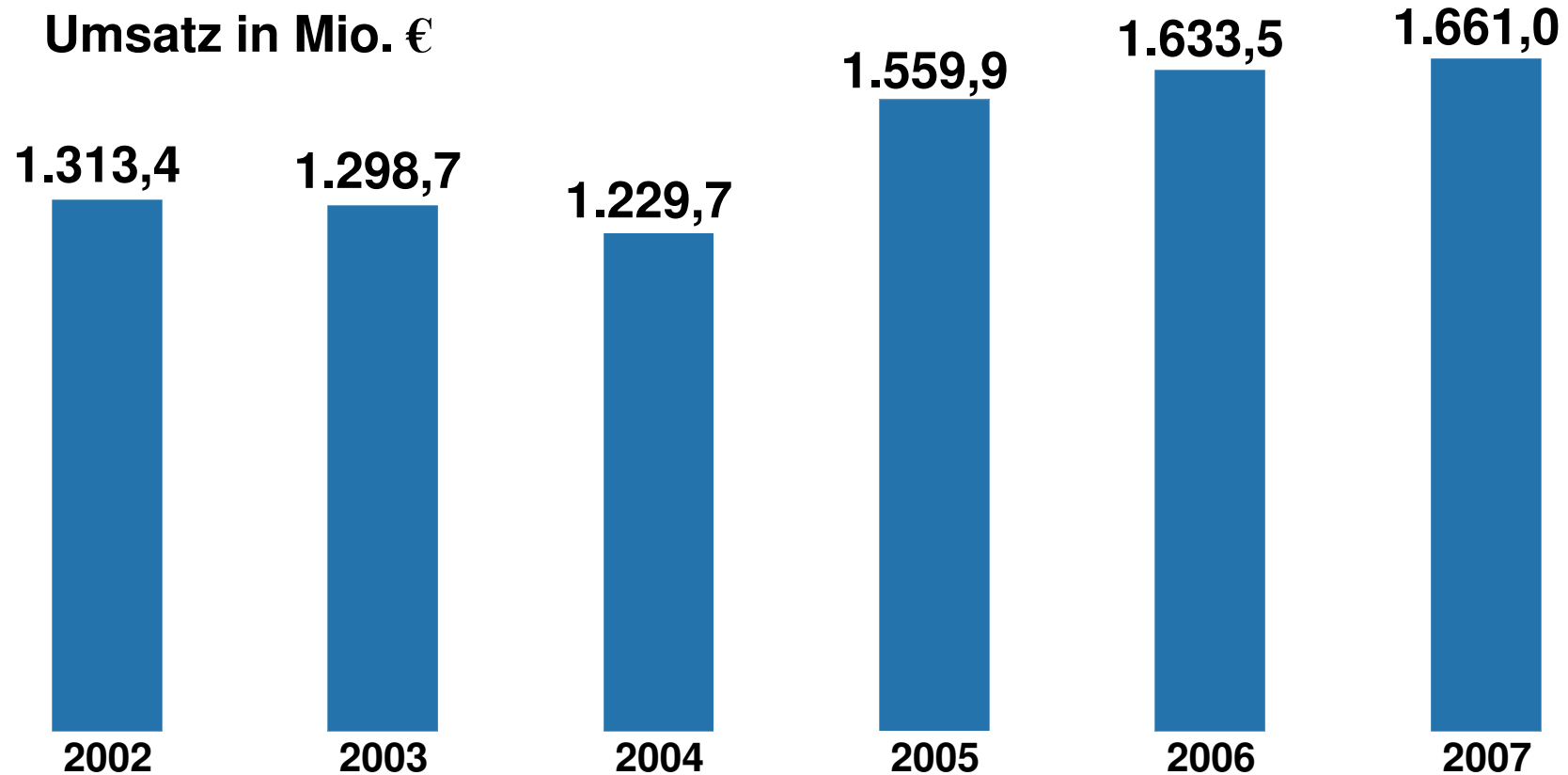


Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2008 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

Umsatzsteuerstatistik zur sonstigen Personenbeförderung im Landverkehr

2007: • 2.638 Steuerpflichtige
• mit 1,66 Mrd. € Lieferungen und Leistungen

➔ Ø rund 630.000 € Umsatz pro Steuerpflichtigem



Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Umsatzsteuerstatistik, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden 2004-2009.

Gelegenheitsverkehr

Unternehmen: 4.065

Fahrgäste: 62 Mio.:

- rund 78 % Mietomnibusverkehr
- rund 19 % Ausflugsfahrten
- rund 3 % Ferienzielreisen

Fahrleistung: 765 Mio. Buskilometer

Beförderungsleistung: 24.266 Mio. Personenkilometer

- rund 70% im Inlandsverkehr
- rund 30% im grenzüberschreitenden Verkehr,
Transit- und Auslandsverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/2009.

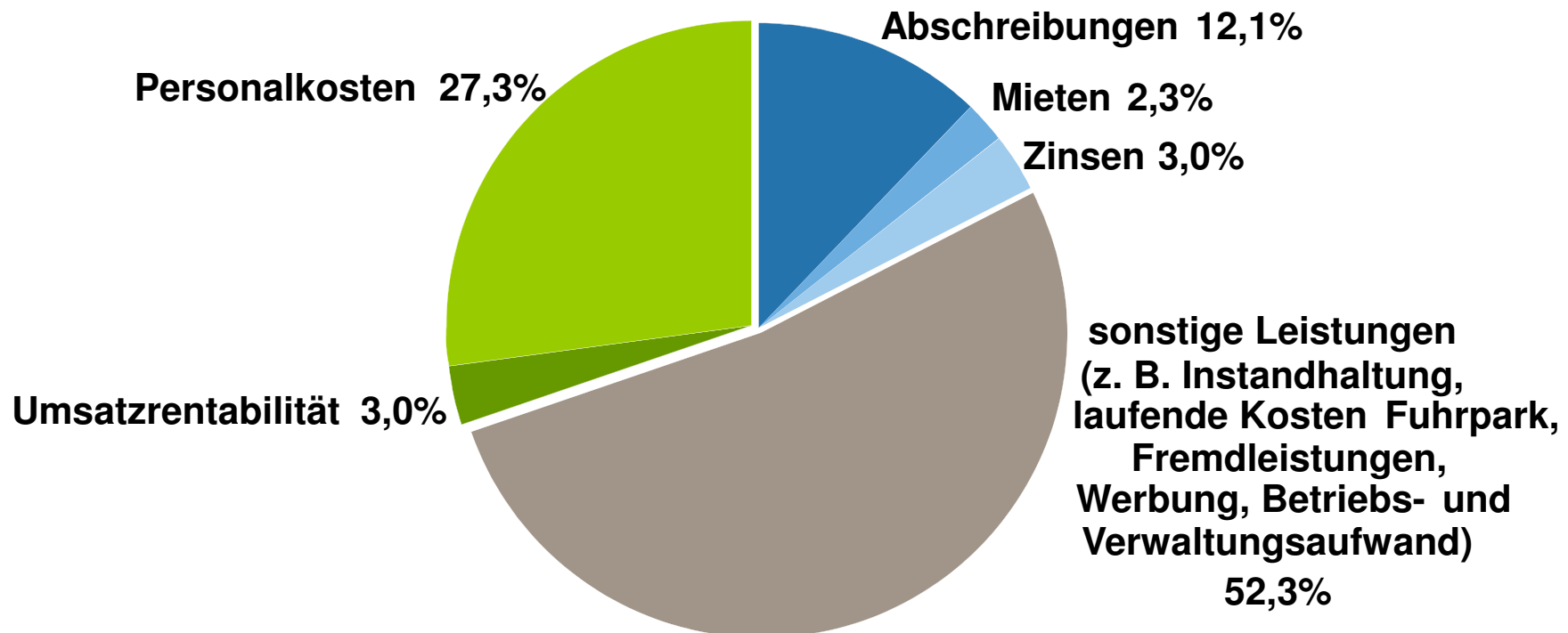
Ausgewählte Kennziffern zur „Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr“

Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe 12/2009

Kostenstruktur: in % des Umsatzes

Wertschöpfung 30,3%

Vorleistungen 69,7%



Umsatz je Beschäftigten: rund 74.000,- €

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe 12/2009, Bilanzjahr 2007.

- Detailauswertungen zur Gästebefragung differenziert nach Tages- und Übernachtungsgästen
- Aufbereitung der Basisdaten für die Gewichtung und Hochrechnung (z.B. Unternehmensbefragung, Statistiken, Experten, Erfa-Gruppen, Steuerkanzleien, Branchendienst Sparkassen-Finanzgruppe).
- Durchführung umfangreicher Plausibilitätskontrollen.
- Ableitung der Umsätze und Einkommenswirkungen durch den Bustourismus in Deutschland und Darstellung der davon profitierenden Wirtschaftszweige.



Projektabschluss voraussichtlich im Sommer

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
sowie für Ihre Unterstützung
und viel Erfolg
bei der Bewältigung Ihrer bevorstehenden Aufgaben!**

Dr. Bernhard Harrer

dwif e.V.

Sonnenstraße 27
80331 München

Tel.: 089/2370289-0

www.dwif.de; b.harrer@dwif.de